

Medienmitteilung

Zürich, 23. August 2017/ko

SIL 2: Pinselrenovation statt grundlegende Verbesserungen

Der vom Bundesrat festgesetzte Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL 2) zeigt viele wertvolle Aspekte. Das ist fraglos anzuerkennen. Leider beschränkt sich die Landesregierung aber auf eine «Pinselrenovation». Es fehlt der Mut, Verbesserungen grundlegender Art ins Auge zu fassen. Eine weitere Chance, die Entwicklung des Schweizer Tors zur Welt langfristig zu sichern, ist vertan. Viele solcher Chancen werden sich nicht mehr bieten.

Vorstand:
Martin Naville
(Präsident)
Heinz Eberhard
Dr. Günter Heuberger
Andreas W. Keller
Dr. Thomas O. Koller

Ehrenpräsident:
Benno A. Maechler

Mitglieder:
Martin Albers
Dr. Dieter Bambauer
Christof Domeisen
Mario F. Galli
Balz Halter
Hans Hess
Dr. Daniel Hunziker
Dr. Martin Kessler
Urs Kessler
Andreas Koopmann
Andrea Kracht
Dr. Karin Lenzlinger
Klaus Lichtenstein
Dr. Christoph Lindenmeyer
Armin Meier
Dr. Dieter Neupert
Eric Perotti
Rudolf O. Schmid
Bruno Sidler
Andreas Umbach
Franz von Reding

Der vom Bundesrat genehmigte SIL 2, Objektblatt Flughafen Zürich, löst einige drängende Fragen der Gegenwart. Namentlich trägt er dazu bei, die Sicherheitsmarge im Flugbetrieb zu erhöhen und die ärgsten Kapazitätsengpässe bei ungünstigen Wetterlagen zu lindern. Zudem gewährleistet er die bestehenden Betriebszeiten. Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ begrüsst diese SIL-Elemente ausdrücklich.

Gleichzeitig bedauert das Komitee, dass der SIL dem Flughafen und dem Hub-Carrier weder mittel- noch langfristig nennenswerte Entwicklungsmöglichkeiten einräumt. Der Bundesrat hat sich auf eine «Pinselrenovation» beschränkt, statt grundlegende raumplanerische Fragen anzugehen, um betriebliche Kapazitätsreserven zu öffnen. Das Komitee vermisst insbesondere die raumplanerische Sicherung der Abflüge in Richtung Süden geradeaus – wenigstens über Mittag. Ohne diese Option ist die Befriedigung der wachsenden Nachfrage nach interkontinentalen Direktverbindungen zugunsten unseres Landes über kurz oder lang infrage gestellt.

Kontaktperson für die Medien:

Dr. Thomas O. Koller, Vizepräsident/Geschäftsführer Tel.: 079 351 74 06